

Protokoll der *SC-Gener*alversammlung vom Sonntag, 2. März, in Zuchwil

PROTOKOLL DER SC-GENERALVERSAMMLUNG VOM SONNTAG, 2. MÄRZ 2008, 10.00 UHR, PERSONALRESTAURANT SCINTILLA, ZUCHWIL

Vorsitz: Felix Hollenstein, Präsident

Anwesend: 321 SC-Mitglieder (absolutes Mehr 162 Stimmen)
Ehrengäste und Gäste

Um 10.10 Uhr begrüsst Albert Castegnaro als Vertreter der organisierenden OG Solothurn die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er übergibt das Wort an den Nationalrat und Stadtpräsidenten von Solothurn, Herrn Kurt Fluri. Dieser geht in seinen Worten auf die Vernehmlassung zur WBK ein. Er erläutert den Anwesenden den aktuellen Stand. Betreffend der Entwicklung für die Zukunft ist er zuversichtlich. Wurden doch von Seiten der SKG und ihrer Partnern auf breiter Basis abgestützte und brauchbare Eingaben gemacht.

Anschliessend übergibt Felix Hollenstein das Wort dem anwesenden SKG-Präsidenten Peter Rub. Dieser verdankt die Worte seines Vorredners und dankt diesem für sein Engagement in unserer Sache. Auch er geht auf die Vernehmlassung zur WBK ein und erklärt die Arbeit der SKG in dieser Sache. Im Weiteren zeigt er der Versammlung die Bemühungen auf, die unternommen wurden, um den Schutzdienst zu erhalten. In dieser Sache wurde mit dem BVet nochmals verhandelt. Nach heutigem Stand sollte der Schutzdienst erhalten bleiben. Die Stockschläge werden nach neuem Wissensstand in der Tierschutzverordnung nicht mehr erlaubt sein. Es gilt nun abzuwarten, wie der verbindliche Text in der Tierschutzverordnung ausgelegt wird.

Felix Hollenstein verdankt die Worte des SKG-Präsidenten Peter Rub, er begrüsst die anwesenden SC-Mitglieder und Gäste. Einen besonderen Gruss richtet Felix Hollenstein an unseren Ehrenpräsidenten Eduard Hofmann, alle anwesenden SC-Ehrenmitglieder und SC-Mitglieder mit Verdienstausszeichnung sowie an die Übersetzerin, Frau Catuscia Mistri.

Entschuldigt haben sich:

Kurt Tschannen, Ehrenmitglied, sowie verschiedene SC- und SKG-Veteranen, SC-Mitglieder und SC-Ortsgruppen.

Zu den im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 1/2008 aufgeführten verstorbenen SC-Mitgliedern wurden leider im Jahr 2008 noch Paul Buchser, Hans-Peter Hari, Heidi Huser, Peter Moser, Jean Oswald, Günter Stauffer, Ernst Straumann und Reinhard Wisler in die Ewigkeit abberufen. Zu Ehren der Heimgegangenen erheben sich die Anwesenden von den Sitzen mit musikalischer Umrahmung.

Felix Hollenstein hält fest, dass die Einladung ordnungs- und fristgerecht durch die Publikation im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 1/2008 erfolgt ist und eröffnet die Generalversammlung 2008.

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen: Elsbeth Gautschi, Angela Hamann, Christian Siegrist, Ernst Grob, Hans Wegmann und Didier Bovigny; diese werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 7/2007 auf Deutsch und Nr. 6/2007 auf Französisch veröffentlichte Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt.

Ebenfalls einstimmig genehmigt wird das in «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 12/2007 auf Deutsch und Französisch veröffentlichte Protokoll der ausserordentlichen GV in Zuchwil. Beide Protokolle werden dem Verfasser, Andreas Steinacher, verdankt.

3. Abnahme und Genehmigung der Jahresberichte

- a) des Zentralpräsidenten
- b) des SC-Zuchtwartes
- c) des SC-Ausbildungswartes
- d) des Fachleiters Wesensbeurteilung

Die im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 1/2008 publizierten Jahresberichte werden von der Versammlung in globo einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Rechnungsrevisoren: Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung sowie Déchargeerteilung an Kassier und Zentralvorstand

Der Kassier, Alois Koch, erläutert vereinzelte Positionen der mit einem Gewinn von Fr. 1761.75 abschliessenden Jahresrechnung 2007. Damit erhöht sich das Clubkapital auf Fr. 199 068.25. Urs Pfister verliest den Revisorenbericht. Er dankt dem Kassier für seine vorzügliche Arbeit und beantragt der Generalversammlung

1. die Jahresrechnung zu genehmigen.
2. dem Kassier und dem ZV Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2007 und die vorbehaltlose Déchargeerteilung an Kassier und Zentralvorstand werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

5. Genehmigung des Voranschlages für das laufende Vereinsjahr sowie Beschlussfassung über die Entschädigung an den ZV

Alois Koch erläutert einige Punkte des Budgets 2008, welches nach Einbezug der durch die Finanzkommission vorgeschlagenen und vom ZV genehmigten Einsparungen respektive Mehreinnahmen mit einem Verlust von Fr. 12 000.– abschliesst.

Somit sieht das Budget 2008 bei Einnahmen von Fr. 379 000.– und Ausgaben von Fr. 367 000.– einen Verlust von Fr. 12 000.– vor.

Der Voranschlag 2008 sowie die Entschädigung an den ZV werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Festlegung des Jahresbeitrages für das nächstfolgende Vereinsjahr

Der ZV ist der Meinung, dass der Jahresbeitrag auf das Jahr 2009 zwingend zu erhöhen ist. Grund dafür ist die Erhöhung des an der letzten Delegiertenkonferenz der SKG beschlossenen SKG-Beitrages um Fr. 5.– Damit erhöht sich die Abgabe pro SC-Mitglied an die SKG von alt Fr. 10.– auf neu Fr. 15.– Seit 1997 wurde der SC-Beitrag nicht mehr angehoben, in Anbetracht der Erhöhung des SKG-Beitrages ist nun aber eine Erhöhung um Fr. 10.– unumgänglich. Die vorgeschlagene Erhöhung setzt sich aus Fr. 5.– für die SC-Kasse und Fr. 5.– zusätzlicher Abgabe an die SKG zusammen. Damit kann gemäss Hochrechnung von Alois Koch das SC-Budget voraussichtlich bis 2013 in den schwarzen Zahlen gehalten werden.

Dem Antrag des ZV, den SC-Jahresbeitrag auf neu Fr. 58.– + Fr. 15.– für die SKG-Marke anzupassen, wird mit grossem Mehr zugestimmt.

7. Krediterteilung an den ZV

Die Krediterteilung von Fr. 5000.-- an den ZV bleibt einstimmig unverändert.

8. Wahlen

a) des Zentralvorstandes

Felix Hollenstein orientiert die Versammlung dahingehend, dass der ZV gemäss den neuen Statuten von alt 13 auf neu 9 Mitglieder reduziert werden muss. Um die Funktionen Sekretär und Fachleiter Wesensbeurteilung kommt es zu Kampfwahlen.

Felix Hollenstein schlägt auf Vorschlag des ZV nachfolgendes Wahlvorgehen vor:

1. Wahl des Zentralpräsidenten, einzeln.
2. Wahl der unbestrittenen Funktionen in globo.
3. Wahl der umkämpften Funktionen in geheimer Wahl.

Nach kurzer Diskussion stimmt die Versammlung dem vorgeschlagenen Wahlvorgehen grossmehrheitlich zu. Das Wahlbüro für die geheimen Wahlen setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitz: Dr. iur. Hans Mathys sowie Urs Pfister, Patrick Rietmann und Ruedi Prem.

Felix Hollenstein wird von Albert Castegnaro kurz vorgestellt und anschliessend von der Versammlung einstimmig als Zentralpräsident bestätigt.

Anschliessend bittet Felix Hollenstein die Versammlung um die Bestätigung der unbestrittenen Funktionen:

Vizepräsident	Albert Castegnaro
Kassier	Alois Koch
Zuchtwart	René Rudin
Leistungswart	Josef Vonarburg
Fachleiter Jugend	Ueli Luginbühl
Medienbeauftragte	Dorothe Kienast

Mit einer Gegenstimme werden die bisherigen ZV-Mitglieder von der Versammlung bestätigt.

Der ZV schlägt der GV zur Wahl als Sekretärin Maja Weidmann vor. Als Gegenkandidat stellt sich Andreas Steinacher zur Wahl.

Nach einer kurzen Diskussion, in der sich vor allem die französisch sprechenden Mitglieder für einen zweisprachigen Sekretär stark machen, kann auch hier zur Wahl geschritten werden.

Gewählt wird Maja Weidmann mit 170 Stimmen. Andreas Steinacher erreichte beachtliche 145 Stimmen.

Der ZV schlägt der Versammlung zur Wahl als Fachleiter Wesensbeurteilung Bruno Sicheneder vor. Als Gegenkandidat stellt sich Hans Graf zur Wahl.

Nach einer kurzen Diskussion, in der sich vor allem die amtierenden Wesensrichter für Bruno Sicheneder aussprechen, kann auch hier zur Wahl geschritten werden.

Gewählt wird Bruno Sicheneder mit 222 Stimmen. Hans Graf erreichte 93 Stimmen.

Alle Gewählten nehmen anschliessend die Wahl für die dreijährige Amtsperiode an.

b) der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzleute:

Urs Pfister scheidet als 1. Rechnungsrevisor aus. Charlotte Wagner Allemann wird nun 1. Revisorin, Reinhard Zehnder 2. Revisor und Boris Charpié 3. Revisor.

Felix Hollenstein schlägt der Versammlung Martin Burkhardt als Ersatzrevisor vor. Ohne Wortmeldungen wird Martin Burkhardt von der Versammlung einstimmig gewählt.

c) der SKG-Delegierten bzw. Kompetenzerklärung an den ZV zur Bestimmung derselben:

Die Stimmberechtigten erteilen dem SC-ZV die erbetene Kompetenz, d.h. die Stimmkarten werden aufgrund der Bestellungen durch den ZV versandt.

9. Wahl der Ausstellungs- und Wesensrichter sowie der Ausstellungs- und Wesensrichteranwälter auf Antrag des ZV oder der Körkommission

René Rudin schlägt der Versammlung José Graça Aranha zur Wahl als Ausstellungsrichter vor. Dieser ist brasilianischer Staatsbürger und wohnt mit seiner Familie in Genf. Dort arbeitet er für die UNO. Als anerkannter FCI-Richter erfüllt er die Anforderungen zur Wahl. Um die Richtertätigkeit im SC auszuüben, ist jedoch die Wahl durch die SC-GV Voraussetzung. Die Versammlung wählt José Garca Aranha mit grossem Mehr zum SC-Ausstellungsrichter.

10. Wahl der Prüfungsrichteranwälter auf Antrag der Ortsgruppen

Josef Vonarburg schlägt der Versammlung Andreas Steinacher, OG Unterthurgau, und Hans Koller, OG Zürichsee, zur Wahl als Prüfungsrichteranwälter vor. Die Versammlung wählt beide einstimmig zum Prüfungsrichteranwälter.

11. Vergebung der Schweizerischen Hauptzuchtschau für Deutsche Schäferhunde

Die Hauptzuchtschau 2008 wird durch den KV Regensdorf am 30. und 31. August durchgeführt. Die Versammlung stimmt dieser Vergabe einstimmig zu.
Die Hauptzuchtschau 2009 wird durch die OG Zürich-Unterland durchgeführt. Diesbezüglich ist bereits an der GV 2007 entschieden worden.

12. Vergebung der SC-Schweizer-Meisterschaft

Für das Jahr 2009 ist ein Interessent vorhanden, es müssen jedoch noch detaillierte Verhandlungen geführt werden. Aus diesem Grund bittet Josef Vonarburg die Generalversammlung, dem KAS bzw. dem ZV die Kompetenz zur Vergebung der Schweizer Meisterschaft 2009 zu erteilen. Dem Antrag wird durch die Generalversammlung einstimmig stattgegeben.

13. Ernennung von Ehrenmitgliedern, Ehrungen und Auszeichnungen

10 Mitglieder können für 50 Jahre treue SC-Mitgliedschaft geehrt werden. Felix Hollenstein bittet diese Personen zwecks Ehrung nach vorne zu kommen: Erwin Benninger, Erlach; Otto Bosshard, Brienz; Walter Fisch, Gossau; Ernst Hämmerle, Davos-Laret; Josef Krummenacher, Root; Fritz Läubli, Rothrist; Jules Neuhaus, Cortaillod; Fritz Sägesser, Deitingen; Albert Schmid, Nussbaumen; Anton Zanola, Langnau a. A.

4 Mitglieder können für 60 Jahre treue SC-Mitgliedschaft geehrt werden. Felix Hollenstein bittet diese Personen zwecks Ehrung nach vorne zu kommen: Rolf Kellersberger, Wädenswil; Friedel Mocan-Schneider, Rombach; Hans Schärer, Horgen; Karl Rindlisbacher; Bern.

René Rudin nimmt die Rangverkündigung für die Zuchtgruppen-Wanderpreise vor. Den Rico-Reinhardt-Wanderpreis gewinnen Beat und Irmgard Rychener, Zuchtstätte «vom Uebeschi-See», diese gewinnen den Preis zum 6. Mal! Der SC-Wanderpreis für den 2. Rang geht an die punktgleichen Zuchtstätten «vom

Grauholz», Martin und Barbara Munter, sowie die Zuchtstätte «vom Haus Rupp», Ueli Rupp.

Josef Vonarburg vergibt den Rico-Reinhardt-Wanderpreis für den besten Leistungssportler an Nino Baronchelli mit seinem Rüden «Wido v. Linzgau».

14. Ernennung von SC-Veteranen und Ehrung von SKG-Veteranen

80 neue SKG-Veteranen mit SC-Mitgliedschaft können vom SC-Präsidenten geehrt werden. Die Geehrten sind im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 3/2008 namentlich aufgeführt.

15. Bestimmung des Ortes der nächsten GV

Für die Durchführung der SC-Generalversammlung 2009 bewirbt sich die OG Schwyzlerland. Diese findet am 8. März 2009 statt.

Die OG Liestal bewirbt sich zur Durchführung der SC-Generalversammlung im Jahr 2012 aus Anlass ihres 75-jährigen Bestehens.

Die Versammlung stimmt beiden Bewerbungen einstimmig zu.

16. Erledigung von eventuellen Rekursen aufgelöster Ortsgruppen

keine

17. Erledigung von eventuellen Rekursen gegen Streichungen

keine

18. Anträge

a) des Zentralvorstandes: keine

b) der Ortsgruppen: keine

19. Verschiedenes

Durch die Reduktion des ZV auf 9 Mitglieder verlassen Brigitte Lang, Edda Garcia, Hans Graf und Andreas Steinacher den Zentralvorstand. Felix Hollenstein verdankt ihnen die geleistete Arbeit mit einem Präsent.

Thomas Wittwer, OK-Präsident der SC-SM, weist auf die SC-SM 2008 hin. Diese wird von der IGMO in Uttigen/BE durchgeführt. Im Anschluss an die Versammlung können die Anwesenden Aufkleber zur Unterstützung der SM erwerben. Einzelheiten sind auf der Homepage www.igmo.ch ersichtlich.

Josef Vonarburg stellt den neuen Qualifikationsmodus für die SM 2008 vor. Neu müssen zwingend drei Resultate mit mindestens 250 Punkten gemeldet werden. Es wird nicht mehr wie bisher üblich mit Meldungen mit zwei oder einem Resultat aufgefüllt.

Felix Hollenstein verweist auf die Ausstellung der SC OG Zürich-Unterland vom 22. März in Kloten.

Wigoltingen, 16. März 2008

Der Protokollführer:
Andreas Steinacher, 2. Sekretär